

„Wir sind Wahlen“: Die letzten Arbeitseinsätze am Dorfmittelpunkt und der Spielgolfanlage für dieses Jahr stehen an / Das ursprüngliche Bahnhofschild wird wieder aufgestellt

# Rund um Molly ist einiges im Gang

**Wahlen.** Die Arbeitseinsätze am Dorfmittelpunkt mit Spielgolfanlage und Radlerstation gehen für die Initiative „Wir sind Wahlen“ dieses Jahr in die vorerst letzte Runde. In den nächsten Tagen wird das Areal rund um Lok „Molly“ von den fleißigen Helfern fertiggestellt.

Ende April fand die zehn Tonnen schwere Lokomotive ihren neuen Stellplatz entlang des Radweges in Wahlen. Zuvor stand die Lok auf dem ehemaligen Bahnhofsgebäude in Hetzbach im Odenwald. In 500 Arbeitsstunden restaurierte „Wir sind Wahlen“ die knapp fünf Meter lange und 2,80 Meter hohe Lok (wir haben berichtet).

In den letzten Zügen der Restaurierung wurde der Schotter, auf dem die Lok steht, noch einmal aufgeschüttet. Um das Gesamtbild komplett zu machen, stellen die Helfer noch eine Stahl-Stele mit dem Schriftzug „Molly“ neben der Lok auf sowie das ursprüngliche Bahnhofschild, das an den ehemaligen Endbahnhof der Überwaldbahn in Wahlen erinnert.



Für die Helfer von „Wir sind Wahlen“ stehen die letzten Arbeitseinsätze des Jahres an.

## Eigene Website

■ Die Initiative „Wir sind Wahlen“ ist mittlerweile mit einer eigenen Website für die **Spielgolf-Anlage** online.

■ Unter [www.spielgolf-odenwald.de](http://www.spielgolf-odenwald.de) finden Interessierte alle **Informationen** zu den Preisen, Öffnungszeiten und Spielregeln.

■ Aber auch Infos zu „**Wir sind Wahlen**“ sind auf der Website hinterlegt.

■ Auf der Startseite findet sich zudem ein **Video**, das Luftaufnahmen von der Anlage zeigt.

Neben „Molly“ stehen außerdem Informationstafeln, die Wissenswerte über die Lok sowie die Arbeitsschritte der vergangenen Monate zusammenfassen. Für das Aufstellen der Stahl-Stele und des Bahnhofschildes haben die Helfer bereits die Löcher ausgegraben und gießen die Schilder noch vor den Feiertagen in Beton fest.

## Einige Veränderungen

Auch an der Spielgolf-Anlage hat sich in den vergangenen Wochen einiges verändert. Für die Neugestaltung der Außenanlage und den Holzbau erhielt die Initiative im Oktober einen Förderbescheid in Höhe von 84 000 Euro (wir haben berichtet). Das neue Holzhaus mit Vordach, in dem künftig ein Kiosk einzieht und die Schläger und Bälle für den Spielbetrieb ausgegeben werden, bekam vor Kurzem eine robuste Außenverkleidung. Angrenzend daran baute ein Handwerksbetrieb außerdem eine 50 Quadratmeter große Überdachung aus Stahl an die



Die Lok Molly ist eine Attraktion auf dem Dorfmittelpunkt in Wahlen. Das Areal mit Spielgolfanlage und Radler-Station hat aber noch einiges mehr zu bieten.

BILDER: PHILIPP REIMER

Holzkonstruktion an. „Dort können sich die Besucher im Sommer niederlassen. Es gibt auch noch Sitzgelegenheiten im Freien“, erklärte Helge Mühlfeld von „Wir sind Wahlen“.

Die ausstehenden Pflasterarbeiten runden das neue Erscheinungsbild der Außenanlage ab. Für den Innenausbau des Kiosks und der Schläger-Ausgabe haben die Helfer noch einige Arbeitsstunden vor sich: „Wir müssen noch den Innenausbau fertigstellen. Die Stromversorgung, die später zum Beispiel die Küche versorgt, liegt bereits“, freute sich Mühlfeld.

## Kehrmaschine anschaffen

Geplant ist es, noch einen Hotspot für freies WLAN einzurichten. An der Hauptstraße und vor der Spielgolf-Anlage sollen zudem neue Hinweisschilder angebracht werden.

Fleißige Helfer waren diese Woche außerdem rund um die Anlage

unterwegs, um sie winterfest zu machen – sie säuberten hierzu die Spielbahnen von Blättern und Ästen. Viermal füllte Mühlfeld seinen 350-Liter-Sack mit Blättern und Ästen.

„Das Säubern der Anlage ist sehr aufwendig und zeitintensiv. Das kann der Pächter nicht alleine stemmen“, so Mühlfeld. „Deshalb schafft die Gemeinde für uns eine Kehrmaschine an, um uns das Säubern der Anlage zu erleichtern.“ Die Kehrmaschine soll höhenverstellbar sein und selbstständig mit Motor betrieben über die Spielbahnen fahren können.

Besonders im Herbst hatten die Helfer zuletzt viel Zeit in die Säuberung der Bahnen investiert, da das Laub immer wieder von den Bahnen gekehrt oder aufgesammelt werden musste. Im Frühjahr 2020 geht es mit dem Baumrückschnitt weiter – bis zum Saisonbeginn soll alles fertig sein.



Spielgeräte und die neue Überdachung im Hintergrund. Das gesamte Gelände erfordert von den ehrenamtlichen Helfern aufwendige Pflegearbeiten.

**Konzert:** Formation „Pub of Éire“ beschert gemütlichen Unterhaltungsabend am ÜWG

# Wo die irische Seele baumelt

**Wald-Michelbach.** Sie entführen auf die Smaragdinsel, geben Einblick in die irische Seele, in das Befinden, Träumen und Sehnen der Bevölkerung am äußersten westlichen Rande Europas, nur noch getrennt durch den großen Teich von dem Land der Sehnsucht, von Amerika. So war es in der Geschichte des Volkes der Iren, geprägt durch Hungersnöte und eine permanent-latente Unterdrückung durch den übermächtigen Nachbarn England. Das schlägt sich im künstlerischen Ausdruck, in der Literatur, der Musik und in der gälischen Identifikation nieder.

„Pub of Éire“, eine zwölköpfige Formation aus Schülern und Lehrern des Überwald-Gymnasiums Wald-Michelbach unter der Gesamtleitung des Musiklehrers Thomas Braun, spürt diesem Phänomen nach. Jetzt gaben sie für die

Schulfamilie und Angehörigen ein Konzert, mit Irish Folk aus melancholischen Balladen und Reels, den flotten Tanzstücken, und mit Auszügen aus dem breiten Spektrum der anglo-amerikanischen Pop- und Rock-Literatur.

Éire ist der gälische Eigenname von Irland und das Wort „Pub“ bedarf wohl keiner größeren Erklärung mehr. Dem Ensemble „Pub of Éire“ gehören Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen neun bis zum Abitur sowie Lehrer an. Die Stimme der Sängerin Sarah erinnert an die legendäre Produktion der „Chieftains“ zu „Jimmy Mo Mhile Stór“. Sie verzaubert und geht unter die Haut. Das gilt auch für den Klassiker von Joan Baez, die mit „Diamonds And Rust“ ihre kurze, aber nachhaltige Liaison mit Bob Dylan aufarbeitet.

Überhaupt lernten die Zuhörer

durch die Moderationen von Thomas Braun viel über Hintergründe der Rock-Pop-Geschichte in den persönlichen Beziehungen, wie zu historischen Gründen zur Entstehung von Liedern überhaupt: Das gilt zum Beispiel auch für den Hit von Marc Knopfler von den Dire Straits, „Brothers In Arms“. Hier bestimmt die Auseinandersetzung der Engländer mit Argentinien um die Falkland-Inseln Anfang der 80er-Jahre die Zeilen in dem Liedtext.

Die Trauer der übrigen Bandmitglieder um den Verlust ihres Bandmitglieds Syd Barrett thematisierten Roger Waters und David Gilmour von Pink Floyd in dem Album „Wish You Were Here“.

All diese Stücke und Welthits – wunderbar intoniert von Elmar und Thomas – kamen dann auch bei dem Konzert am ÜWG zur Aufführung. Auch der Dubliner Kultfigur „Molly Malone“ setzten „Pub of Éire“ mit der Stimme von Elmar an diesem Abend ein musikalisches Denkmal.

Die Besetzungen wechselten, die Instrumente wurden – wenn die irischen Traditionals angespielt wurden – immer spezifischer, mit den „Tin Whistles“ (Flöten), der Bodhran (der irischen Fingertrommel) oder der Fiddle (der Geige). Gemeinsam mit E-Gitarre, Akustik-Gitarre, Bass, Blasinstrumenten, Schlagzeug und E-Piano bildeten sie den wunderbaren Klangteppich für die Stücke.

Der Applaus war jeweils groß. Zuhörer und Musiker fühlten sich sichtlich wohl beim irischen Abend mit weiteren Anleihen der Rock-Pop-Musik und bei dem Genuss von echtem „Stout-Beer“.

mk



Das Konzert des Ensembles „Pub of Éire“ am Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach schuf eine besondere Atmosphäre.

BILD: FRITZ KOPETZKY

ANZEIGE



Sie sind Abonnent unserer gedruckten Ausgabe?

**Dann freuen Sie sich!**

Für nur 3,99 Euro monatlich lesen Sie zwei elektronische Ausgaben zum Preis von einer. Mit unseren neuen Apps für die Weinheimer Nachrichten und die Odenwälder Zeitung auch ganz bequem mobil auf allen iOS und Android Betriebssystemen.

Sie erwarten eine intuitive Benutzeroberfläche mit klarer Struktur, eine Vorlesefunktion sowie Push-Nachrichten u.v.m. Das digitale Zeitungsarchiv nutzen Sie kostenfrei, alle Webinhalte auf unserer Homepage sind gratis. Das E-Paper lesen Sie im Original-Layout täglich bereits ab 4 Uhr.


